

durch den Kopf: „Ich glaube an Jesum Christum, Gottes einzigen Sohn, unsern Herrn,“ — und das Sturmheulen, da ihn der Tod an's Genick packt, legt ihm solch' Wort aus, das er, Gott sei gedankt, im Rauhhäusler Betsaal gelernt hat. Darum auch seit Bestehen des Rettungshauses hier der Katechismus getrieben wird, und werden ihn nicht müde. Denn damit verhält sich's wie mit einer grünen Linde im Walde. Je länger Du sie anschaust, Du wirst nimmer satt in ihrem Schatten zu liegen. Auch der Katechismus Lutheri ist voll heiliger Wunder, daran die Seele sich satt trinkt. Bring' Du den Katechismus in deine Hausandacht, da wirst Du's wohl erfahren!

„Jetzt schlägt der Hausvater einen Psalm auf, heute ist der 12te, und morgen kommt der 13te an die Reihe, und also Tag für Tag einer, denn ohne Psalm kann nimmer ein Morgen bleiben, und die Psalmen sind der Christenseelen Morgenbrant. Dann faltet der Hausvater die Hände und betet; und dankt Gott mit freudigem Lobe für all' die Gnade, die er über's Rauhe Haus hat ausgeschüttet, und bittet ihn, er wolle sich unser Aller erbarmen, und unsre Sünden austilgen und Brüdern und Schwestern die Gaben seines Geistes geben. Er betet für die Kinder insbesondere, die den Tag ihren Geburtstag oder Aufnahmetag feiern, und legt sie Gott mit Namen an's Herz, und betet für die Nahen und Fernen, die wir lieb haben und denen wir nichts geben können, als unsre Fürbitte, und betet für die theure evangelische Kirche. Und wie das Amen gesprochen, da fällt das Chor ein, daß es schallt:

Amen, es geschehe, Amen!

Gott versegle dies in mir,

Auf daß ich in Jesu Namen

So den Glaubenskampf ansüh'r.

Er verleihe Kraft und Stärk',

Und regiere stets das Werk,

Daß ich wache, bete, ringe,

Und also zum Himmel dringe.

„Nun flugs an die Arbeit! Da geht's in die Schusterei, und in die Tischlerei, Druckerei und Buchbinderei. Und jene dort, die Spaten über die Schulter, ziehen singend auf's grüne Feld hinaus. Und wie's durch den Garten geht, und wie sie hinter den Hecken verschwinden, da klingt noch ihr Morgenlied:

Liebes Vögelein,

Wär' der Himmel mein

Und die himmlischen Wiesen und Auen,

Flög' auch ich wie du